

Fonterelli
GmbH & Co. KGaA

Geschäftsbericht 2009 / 10

Fonterelli GmbH & Co. KGaA München

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009/2010

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA („Fonterelli“) ist eine Beteiligungsgesellschaft und investiert branchenübergreifend sowohl in nicht börsennotierte als auch börsennotierte Gesellschaften. Das Geschäftsmodell von Fonterelli ist der Erwerb von Beteiligungen, die Begleitung von Gesellschaften und die Erzielung von Einnahmen in Form von Ausschüttungen und Zinsen sowie den Verkäufen von Anteilen. Auf der Hauptversammlung am 25. Februar 2010 hat die Gesellschaft eine Strategieänderung bekanntgegeben: Fonterelli besitzt keine kritische Masse, um weitere Private-Equity-Investments in einer vernünftigen Größenordnung zu tätigen; hier entstehen alleine infolge von erforderlichen Prüfungshandlungen hohe Fixkosten. Künftig will man sich verstärkt auf börsennotierte Gesellschaften konzentrieren. Der Erwerb und die Verwaltung von Anteilen an börsennotierten Gesellschaften sind mit weniger Aufwand und Kosten darzustellen als das Private-Equity-Geschäft.

Im Rumpfgeschäftsjahr 2007 erwarb Fonterelli 50% an der PowerLED GmbH. Die Beteiligung wurde im Berichtsjahr 2008/2009 auf 56,18% erhöht. Die PowerLED hält 30% an der Licht und Optik Beteiligungsgesellschaft mbH (L & O), wobei der letzte Beteiligungserwerb von 15% rein fremdfinanziert wurde.

L & O ist eine Unternehmensgruppe, die konventionelle Glühlampen, Halogenlampen, Leuchtstofflampen und LEDs weltweit verkauft. Im Geschäftsjahr 2008 hat L & O einen Konzernumsatz von 24,7 Mio. EUR erzielt (Vorjahr 20,1 Mio. EUR). Der Jahresfehlbetrag betrug 510 TEUR (Vorjahr + 20 TEUR). Für 2009 liegen noch keine endgültigen Konzernzahlen vor; als vorläufige Zahlen wurden und Gruppenumsätze von 32 Mio. EUR und ein Jahresfehlbetrag von 797 TEUR mitgeteilt.

Die ursprünglich geplante Wachstumsstrategie der L & O kann damit mangels Eigenkapital nicht weiter umgesetzt werden. Auch Banken gewähren infolge der Finanzkrise L & O keine zusätzlichen Kredite mehr. Infolge der sehr dünnen Eigenkapitaldecke von L & O und der anhaltenden Verlustsituation wurden kürzlich einschneidende Restrukturierungsmaßnahmen (Reduzierung Gehälter der Geschäftsleitung, beabsichtigter Verkauf von Tochtergesellschaften etc.) beschlossen.

Der Plan der Fonterelli, mit Ausschüttungen aus dem L & O Investment die Zinsbelastung und jährliche Tilgung der Kredite der PowerLED bedienen, ist damit gescheitert. Für Fonterelli stellt PowerLED mit der L & O ein Klumpenrisiko dar. Nach reiflicher Überlegung sind wir daher zu der Überzeugung gekommen, dass es für Fonterelli nicht sinnvoll ist, weitere Finanzmittel zur Verfügung stellen. Die Finanzierungsverantwortung ist im Februar 2010 auf den Co-Investor Bavaria Equity AG übergegangen. Als Gegenleistung erfolgen künftige Rückzahlungen von Darlehen bevorzugt an die Bavaria Equity AG. Eine entsprechende Vereinbarung dazu wurde am 28. Juni 2010 unterzeichnet.

Da die L & O kurz nach Bilanzstichtag einen Vertrag zum Verkauf der französischen Tochtergesellschaft geschlossen hat, wurde darauf verzichtet, Wertberichtigungen auf die Darlehen vorzunehmen.

Seit Frühjahr 2009 ist Fonterelli an der picturemaxx AG, einem Software-Anbieter für Verlage, beteiligt. Der Umsatz lag 2009 bei 2,6 Mio. EUR (Vorjahr 2,4 Mio. EUR). Der Jahresüberschuss 2009 betrug 0,43 Mio. EUR (Vorjahr 0,52 Mio. EUR). Der Rückgang des Ergebnisses wird begründet durch höhere Aufwendungen in die technische Infrastruktur. Da die Gesellschaft optimistisch ist, wurde die Dividende von 0,52 EUR auf 0,62 EUR pro Aktie erhöht. Wir haben dieses Engagement zu Beginn des Berichtsjahres um weitere 5.000 Stück Aktien erhöht, so dass wir aktuell 11.500 Stück Aktien halten.

Im Bereich börsennotierte Beteiligungen konzentriert sich Fonterelli auf den Erwerb von unterbewerteten Aktien, wobei ein krisensicheres Geschäftsmodell und/oder hohe Ausschüttungen Investitionsmerkmale sind. Fonterelli begann im Kalenderjahr 2008 mit dem Aufbau eines Aktienportefeuilles und hat dies im Berichtsjahr fortgesetzt.

Die Liquidität wurde im Berichtszeitraum als Festgeld oder Tagesgeld angelegt.

Ertragslage

Fonterelli hat im abgelaufenen Geschäftsjahr Erträge (Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen und Sonstige Erträge sowie Zinsen) von 255 TEUR (Geschäftsjahr 2009: 97 TEUR) erzielt. Die Kosten konnten im Berichtsjahr gegenüber deutlich gesenkt werden. So sanken die verschiedenen betrieblichen Kosten von 183 TEUR auf 107 TEUR. Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens stiegen von 153 TEUR auf 243 TEUR. Dies führte insgesamt zu einem deutlich besseren Jahresergebnis als im Vorjahr. Der Jahresfehlbetrag lag Geschäftsjahr 2009/2010 bei 69 TEUR (Vorjahr ./ 274 TEUR). Der Cash Flow war jedoch positiv.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die Komplementärin und die VEM Aktienbank AG stellen entsprechende Personalressourcen und Managementkapazitäten gegen die satzungsgemäße Vergütung bereit. Infolge eines Beschlusses auf der Hauptversammlung am 25. Februar 2010 wurde diese Vergütung von 3% auf 2% reduziert.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft beträgt zum 30. Juni 2010 1.430 TEUR (zum 30. Juni 2009: 1.698 TEUR). Das bilanzielle Eigenkapital beträgt 1.375 TEUR. Fonterelli finanziert sich ausschließlich über Eigenkapital. Die Guthaben bei Kreditinstituten belaufen sich auf 343 TEUR (Vorjahr 865 TEUR). Der Bestand an Wertpapieren im Anlagevermögen stieg von 155 TEUR auf 460 TEUR.

Veränderungen in der Geschäftsleitung und im Aufsichtsrat

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA hat am 25. Februar 2010 die ordentliche Hauptversammlung abgehalten. Herr Steffen Herfurth wurde neu in den Aufsichtsrat gewählt, nachdem das Aufsichtsratsmitglied Jochen Braasch sein Amt mit Ablauf der Hauptversammlung niederlegte.

Risikobericht

Unser Ziel ist es, den Unternehmenswert der Fonterelli kontinuierlich zu steigern und möglichst dauerhaft angemessene Renditen für die Aktionäre zu erwirtschaften. Dies ist untrennbar mit potenziellen Risiken verbunden. Deshalb stellt der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken den wesentlichen Grundsatz unserer Risikopolitik dar und ist integrativer Bestandteil der Unternehmenspolitik. Indes bleibt die Bereitschaft Risiken einzugehen, die notwendige Voraussetzung, Chancen nutzen zu können.

Zur Beherrschung der unternehmerischen Risiken verfügt die Gesellschaft über ein Risikomanagement-System, das den rechtlichen Anforderungen entspricht. Alle Maßnahmen der Risikobegrenzung werden grundsätzlich in einem wirtschaftlich sinnvollen Verhältnis durchgeführt und zeitnah an sich ändernde Bedingungen angepasst. Die Risikopolitik berücksichtigt dabei auch die Größe der Gesellschaft sowie die Nutzung der Managementaktivitäten der VEM Aktienbank AG.

Wesentliche Risiken sind die nicht plangemäße (positive) Entwicklung der Beteiligungen, der Ausfall von Ausleihungen an Portfoliofirmen und das Aktienkursrisiko.

Von Bedeutung ist die Bilanzposition „Forderungen gegen verbundene Unternehmen“. Die Position beinhaltet im Wesentlichen ein Darlehen, welches im Zusammenhang mit dem Erwerb der Beteiligung an der PowerLED GmbH an die Zielgesellschaft L & O vergeben wurde. Wie bereits eingangs dargestellt, ist die Rückzahlung des Darlehens davon abhängig, inwieweit L & O Darlehen der PowerLED bedient. Allerdings sind die Bankdarlehen, die die PowerLED zur Finanzierung der Anteile und der Darlehen an L & O erhalten hat, bevorrechtigt. Weiter bevorrechtigt gegenüber der Fonterelli ist die Bavaria Equity AG, die die Finanzierungsverpflichtung für die PowerLED übernommen hat.

Zudem ist Fonterelli von der Wertentwicklung der Wertpapieranlagen und Beteiligungen abhängig. Risiken bestehen im Wesentlichen darin, bedeutende Entwicklungen und Trends an der Börse, aber auch in Markt und Wettbewerb der einzelnen Firmen nicht rechtzeitig zu erkennen oder falsch einzuschätzen. Fehleinschätzungen können sich im Nachhinein als ungünstig für die Entwicklung der Gesellschaft herausstellen.

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die persönlich haftende Gesellschafterin der Fonterelli stellt gemäß § 312 Abs. 1 AktG einen gesonderten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen auf (Abhängigkeitsbericht). Bei jedem der im Abhängigkeitsbericht aufgeführten Rechtsgeschäfte

und bei allen Maßnahmen, die getroffen oder unterlassen werden, hat die Fonterelli nach den Umständen, die bei Vornahme des Rechtsgeschäftes bekannt waren, eine angemessene Gegenleistung erhalten bzw. wurde durch die getroffenen oder unterlassenen Maßnahmen nicht benachteiligt.

Ausblick

Bei weiter guter Börsenlage mit entsprechenden Verkäufen von Beteiligungen und stabiler Entwicklung bei L & O wäre Fonterelli in der Lage, im laufenden Geschäftsjahr operativ ein positives Ergebnis zu erwirtschaften.

München, 16. Juli 2010

Fonterelli Capital Management GmbH
Iram Kamal
Geschäftsführerin

Bericht des Aufsichtsrats der Fonterelli GmbH & Co. KGaA für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2009 bis 30. Juni 2010

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 01. Juli 2009 bis 30. Juni 2010 (im Folgenden auch: Geschäftsjahr 2009/10) die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den persönlich haftenden Gesellschafter regelmäßig beraten, überwacht und war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eingebunden. Der persönlich haftende Gesellschafter hat den Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2009/10 regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle unternehmensrelevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements, der strategischen Maßnahmen sowie über wichtige Geschäftsvorgänge und -vorhaben informiert. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen wurden dem Aufsichtsrat unter Angabe von Gründen erläutert. Alle zustimmungspflichtigen Maßnahmen und die strategische Ausrichtung des Unternehmens wurden eingehend beraten. Soweit nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung erforderlich, hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung sein Votum abgegeben. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde auch außerhalb der Aufsichtsratssitzung durch den persönlich haftenden Gesellschafter über wichtige Geschäftsvorfälle und anstehende Entscheidungen informiert und stand in ständiger Verbindung mit dem persönlich haftenden Gesellschafter.

Im Geschäftsjahr 2009/10 hat sich der Aufsichtsrat in vier Sitzungen am 17. September 2009, am 12. Januar 2010, am 25. Februar 2010 sowie am 28. Juni 2010 und anhand regelmäßiger Zuleitung von Unterlagen über die aktuelle wirtschaftliche und strategische Situation der Gesellschaft, den Geschäftsverlauf in den einzelnen Geschäftsfeldern, die Risikoentwicklung und das aktive Risikomanagement sowie über neue Investments unterrichten lassen. Die einzelnen Themen hat er intensiv hinterfragt und diskutiert. Bei den Aufsichtsratssitzungen waren die Mitglieder des Aufsichtsrats vollzählig anwesend.

In der Aufsichtsratssitzung am 17. September 2009 wurde der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2008/09 erörtert, wobei die Abschlussprüfer telefonisch zugeschaltet waren und über den Verlauf der Prüfung berichteten und für Fragen zur Verfügung standen. Schwerpunkte der Beratungen waren künftige Kostensenkungsmaßnahmen durch Reduzierung der satzungsmäßigen Vergütung sowie Verzicht auf künftige Abschlussprüfungen.

In der Aufsichtsratssitzung am 12. Januar 2010 wurde die Hauptversammlung vorbesprochen.

In der Aufsichtsratssitzung am 25. Februar 2010 hat sich der Aufsichtsrat unmittelbar nach der HV neu konstituiert. Andreas Beyer wurde als Vorsitzender des Aufsichtsrates gewählt, Hans Kilger zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

In der Aufsichtsratssitzung am 28. Juni 2010 wurde der Geschäftsgang besprochen. Im Mittelpunkt stand die Entwicklung bei der L&O. Zudem wurde eine Zwischenbilanz vorgelegt und besprochen. Weitere Tagesordnungspunkte waren Strategie und Ausblick.

Der Aufsichtsrat setzt sich aus drei ordentlichen Mitgliedern einschließlich des Vorsitzenden zusammen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr war der Aufsichtsrat wie folgt besetzt:

Dr. Andreas Beyer, Aufsichtsratsvorsitzender
Hans Kilger, stellvertretender Vorsitzender
Jochen Braasch, Mitglied bis 25.02.2010
Steffen Herfurth, Mitglied ab 25.02.2010

Der Aufsichtsrat dankt dem persönlichen haftenden Gesellschafter für seine Arbeit und seinen engagierten Einsatz für unsere Gesellschaft.

München, den 23.Juli 2010

Dr. Andreas Beyer
Vorsitzender des Aufsichtsrates

BILANZ der Fonterelli GmbH & Co. KGaA, München, zum 30. Juni 2010

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		1.435.000,00	1.435.000,00
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		949,00	0,00	II. Kapitalrücklage		647.500,00	647.500,00
II. Finanzanlagen				III. Bilanzverlust - davon Verlustvortrag Euro 637.344,35- (Euro 363.430,23-)		706.740,51-	637.344,35-
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		77.099,65	B. Rückstellungen			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		463.263,06	1. Steuerrückstellungen	1.077,68		0,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>459.572,40</u>	459.572,40	155.323,12	2. sonstige Rückstellungen	<u>575,00</u>	1.652,68	135.020,32
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 5.057,50 (Euro 438,84)	5.057,50		438,84
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	516.973,59		8.675,00	2. sonstige Verbindlichkeiten - davon gegentüber Gesellschaftern Euro 47.734,61 (Euro 31.619,43)	<u>47.734,61</u>	52.792,11	117.663,18
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 503.798,59 (Euro 0,00)				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 47.734,61 (Euro 117.663,18)			
2. sonstige Vermögensgegenstände - davon gegen Gesellschafter Euro 270,96 (Euro 270,96)	<u>33.255,85</u>	550.229,44	31.486,44				
II. Wertpapiere							
1. sonstige Wertpapiere		76.243,00	97.260,00				
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		342.835,44	864.575,69				
C. Rechnungsabgrenzungsposten							
		375,00	595,03				
		<u>1.430.204,28</u>	<u>1.698.277,99</u>			<u>1.430.204,28</u>	<u>1.698.277,99</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.07.2009 bis 30.06.2010

Fonterelli GmbH & Co. KGaA, München

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	181.928,19		13.961,35
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49.002,87		142,51
c) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>2.543,63</u>	233.474,69	0,00
2. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		87,23	0,00
3. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	150,00		622,00
ab) Werbe- und Reisekosten	310,13		196,35
ac) verschiedene betriebliche Kosten	106.509,80		183.491,43
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		34.353,00
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	<u>23.915,96</u>	130.885,89	0,00
Übertrag		102.501,57	204.558,92-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.07.2009 bis 30.06.2010

Fonterelli GmbH & Co. KGaA, München

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		102.501,57	204.558,92-
4. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen Euro 40.535,53 (Euro 41.774,05)		59.293,81	52.033,12
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen Euro 3.422,32 (Euro 0,00)		11.623,47	31.187,53
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		242.805,29	152.575,49
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>9,72</u>	<u>0,36</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>69.396,16-</u>	<u>273.914,12-</u>
9. Jahresfehlbetrag		69.396,16	273.914,12
10. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		<u>637.344,35</u>	<u>363.430,23</u>
11. Bilanzverlust		<u><u>706.740,51</u></u>	<u><u>637.344,35</u></u>

München, den 20. Juli 2010

Fonterelli GmbH & Co. KGaA, München
Anhang für das Geschäftsjahr 2009/2010

I. ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Der Jahresabschluss zum 30. Juni 2010 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes erstellt und steht im Einklang mit den hier dargestellten wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätzen der Gesellschaft.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen KGaA gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

II. BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Wertpapiere des Anlagevermögens und die sonstigen Ausleihungen sind zu Anschaffungskosten oder den ihnen beizulegenden niedrigeren Werten angesetzt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihren Nennbeträgen angesetzt. Unverzinsten bzw. niedrigverzinsten Forderungen werden mit ihrem Barwert angesetzt.

Der Ansatz der Wertpapiere des Umlaufvermögens erfolgte zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

Die Rückstellungen werden mit dem Betrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

1. Erläuterungen zur Bilanz

a) Anteile an verbundenen Unternehmen

Zum Bilanzstichtag besteht folgende Beteiligung:

Gesellschaft	Beteiligungs- quote		Bilanzielles Eigenkapital in EUR	Ergebnis in EUR
PowerLED GmbH, Grünwald	56,18 %	*	- 191.216,47	- 148.054,53

* Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009

Es handelt sich um Anteile an verbundenen Unternehmen.

b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Im Zusammenhang mit dem Erwerb von Anteilen an der PowerLED GmbH wurden der PowerLED GmbH Darlehen zu einem Zinssatz gewährt, der unter dem marktüblichen Niveau liegt. Die sich daraus ergebende Abzinsung wurde in den Vorjahren aufwandswirksam gebucht. Durch Zeitablauf erfolgt eine ertragswirksame Zuschreibung. Im Vorjahr erfolgte der Ausweis unter Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

c) Bilanzverlust

Der Bilanzverlust entwickelt sich wie folgt:

Bilanzverlust zum 30.06.2009	EUR 637.344,35
Jahresfehlbetrag 2009/2010	<u>EUR 69.396,16</u>
Bilanzverlust zum 30.06.2010	EUR 706.740,51

2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der Betrag der außerplanmäßigen Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens beläuft sich im Geschäftsjahr auf T€ 107.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUM EIGENKAPITAL

1. Grundkapital und Aktien

Zum 30. Juni 2009 betrug das Grundkapital der Gesellschaft EUR 1.435.000,00 (30. Juni 2008: TEUR 1.435) und ist eingeteilt in 1.385.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von EUR 1,00 sowie 50.000 auf den Namen der VEM Aktienbank AG lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von EUR 1,00 je Aktie.

2. Genehmigtes Kapital

Mit ordentlicher Hauptversammlung vom 28. November 2008 wurde das bisher Genehmigte Kapital mit Wirkung auf den Zeitpunkt der Eintragung des neuen Genehmigten Kapitals 2008 aufgehoben. Im Rahmen der vorgenannten Hauptversammlung wurde die persönlich haftende Gesellschafterin ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 27. November 2013 durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens EUR 717.500,00 (in Worten: Euro siebenhundert-siebzehntausend-fünfhundert) zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2008). Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen.

3. Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen

Die Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen vom 09. Oktober 2007 wurde mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung am 28. November 2008 mit Wirkung auf den Zeitpunkt der Eintragung des neuen Bedingten Kapitals 2008 aufgehoben.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 28. November 2008 wurde die persönlich haftende Gesellschafterin ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 27. November 2013 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen in einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 717.500,00 mit einer Laufzeit von längstens zwanzig Jahren zu begeben, die den Inhabern bzw. Gläubigern Umtausch- bzw. Bezugsrechte auf bis zu 717.500 neue Inhaberaktien nach näherer Maßgabe der Wandel- und Optionsanleihebedingungen gewähren. Die Ausgabe von Wandel- und/oder oder Optionsschuldverschreibungen kann auch gegen Erbringung einer Sachleistung erfolgen, sofern der Wert der Sachleistung dem Ausgabepreis entspricht.

4. Bedingtes Kapital

Die ordentliche Hauptversammlung der Fonterelli GmbH & Co. KGaA vom 28. November 2008 hat das bisher bedingte Kapital mit Wirkung auf den Zeitpunkt der Eintragung des nachfolgend bestimmten neuen bedingten Kapitals 2008 aufgehoben. Es wurde ein neues bedingtes Kapital 2008 wie folgt beschlossen:

„Das Grundkapital ist um bis zu EUR 717.500,00, eingeteilt in bis zu 717.500 Stückaktien, bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2008). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, die von der Gesellschaft oder deren unmittelbaren oder mittelbaren Tochtergesellschaften aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 28. November 2008 gegen bar ausgegeben worden sind, von ihren Wandlungs- bzw. Optionsrechten Gebrauch machen oder die zur Wandlung verpflichteten Inhaber der Wandelschuldverschreibungen ihre Pflicht

zur Wandlung erfüllen und soweit nicht eigene Aktien zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Wandlungs- bzw. Optionsrechten oder durch Erfüllung von Wandlungspflichten entstehen, am Gewinn teil. Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der bedingten Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung festzusetzen.“

V. VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Die persönlich haftende Gesellschafterin Fonterelli Capital Management GmbH (vormals: VEM Capital Management GmbH) ist für die Führung der Geschäfte der Fonterelli GmbH & Co. KGaA verantwortlich.

Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.

Geschäftsführer der Fonterelli Capital Management GmbH: Iram Kamal, Rechtsanwältin

Der Aufsichtsrat besteht satzungsgemäß aus drei Mitgliedern.

Er setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Dr. Andreas Beyer, Bankvorstand	Vorsitzender
Hans Kilger, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	stellvertretender Vorsitzender
Jochen Braasch, Group Director Finance der Computershare Deutschland GmbH & Co. KG	Mitglied Aufsichtsrat bis 25. Februar 2010
Steffen Herfurth, Dipl. Kaufmann	Mitglied Aufsichtsrat ab 25. Februar 2010

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG:

Iram Kamal	Profi-Start AG, München BT Bayern Treuhand Management & Technologie AG, München	Aufsichtsrat Aufsichtsrat	Vorsitzende Vorsitzende
Dr. Andreas Beyer	FIMATRIX AG, München Janosch Film & Medien AG, Berlin Amictus AG, Nürnberg LeaseTrend AG, München Advanced Inflight Alliance AG, München	Aufsichtsrat Aufsichtsrat Aufsichtsrat Aufsichtsrat Aufsichtsrat	Mitglied Vorsitzender Stellv. Vorsitzender Mitglied Vorsitzender

Hans Kilger	emQtec AG, Friedberg/Derching	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	Stern Capital Management AG, Grünwald	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	Bavaria Equity Beteiligungs AG, Grünwald	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	BT Corporate Finance AG, Grünwald	Aufsichtsrat	Mitglied
	FIPA Frohwitter Intellectual Property AG, Grünwald	Aufsichtsrat	Mitglied
Jochen Braasch	Computershare HV-Services AG, München	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	VEM Aktienbank AG, München	Aufsichtsrat	Mitglied
Steffen Herfurth	VEM Aktienbank AG, München	Aufsichtsrat	Stellv. Vorsitzender

VI. Mitteilungen nach § 20 AktG

Die VEM Aktienbank AG, München, hat gemäß § 20 Abs. 5 AktG am 4. Januar 2008 mitgeteilt, dass ihr keine unmittelbare Mehrheitsbeteiligung mehr an der Fonterelli GmbH & Co. KGaA gehört. Ferner hat sie mitgeteilt, dass ihr weiterhin eine unmittelbare Beteiligung an der Fonterelli GmbH & Co. KGaA von mehr als dem Vierten Teil der Aktien gehört.

Die Computershare Beteiligungs GmbH & Co. KG, München, die Computershare Verwaltungs GmbH, München, die ACN 081 035 752 Pty Ltd, Abbotsford, Australien, sowie die Computershare Limited, Abbotsford, Australien, haben gemäß § 20 Abs. 1 AktG am 31. Januar 2008 mitgeteilt, dass eine mittelbare Beteiligung an der Fonterelli GmbH & Co. KGaA von mehr als dem Vierten Teil der Aktien besteht.

VII. CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA folgt den Corporate Governance Regelungen der Bundesrepublik Deutschland nicht, weil § 161 AktG nur auf Unternehmen Anwendung findet, deren Aktien in einem Markt zugelassen sind, der u. a. von staatlich anerkannten Stellen geregelt und überwacht wird. Die Aktien der Fonterelli GmbH & Co. KGaA sind jedoch lediglich im Freiverkehr notiert, der privatrechtlich geregelt ist und von staatlich anerkannten Stellen nicht überwacht wird.

München, 20. Juli 2010

Fonterelli Capital Management GmbH
Iram Kamal
Geschäftsführer

Impressum

Fonterelli GmbH & Co. KGaA

Postanschrift
Postfach 33 07 05
80067 München

Hausanschrift
Widenmayerstraße 27
D-80538 München

Tel.: +49 (0) 89 / 211 212 - 0
Fax: +49 (0) 89 / 211 212 - 12

E-Mail: info@fonterelli.de
Internet: www.fonterelli.de

Auf der Fonterelli-Website stehen unter ‚Investor Relations‘ weitere Informationen zur Aktie bereit.

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist eine Kommanditgesellschaft auf Aktien deutschen Rechts mit Sitz in München. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 168972 eingetragen. Die Komplementärin ist die Fonterelli Capital Management GmbH. Deren Geschäftsführerin ist Iram Kamal.